



19. Mai 2026 | OXG Glasfaser GmbH

OXG und Deutsche GigaNetz vereinbaren Open Access-Partnerschaft

- **Unterzeichnung im Rahmen der ANGA COM 2026 besiegelt Mitnutzung des OXG-Glasfasernetzes durch die Deutsche GigaNetz**
- **Umsetzung und Vermarktungsstart bereits im 2. Halbjahr 2026**
- **Kooperation erhöht Verfügbarkeit von Glasfaser-Internet**

Die OXG Glasfaser GmbH und die Deutsche GigaNetz GmbH, zwei bundesweit führende Glasfaseranbieter, haben im Rahmen der ANGA COM 2026 eine Open Access-Kooperation unterzeichnet. Ziel der Partnerschaft ist es, die Verfügbarkeit leistungsfähiger Glasfasernetze in deutschen Städten und Kommunen weiter zu erhöhen und Bürgerinnen und Bürgern einen breiteren Zugang zu moderner Glasfaser-Technologie zu ermöglichen.

Die Deutsche GigaNetz wird künftig die von OXG gebauten Glasfasernetze mitnutzen – im Rahmen von Wholebuy kann die Deutsche GigaNetz damit ihre Endkundenprodukte auch in den von OXG erschlossenen Ausbaugebieten anbieten. Der Start der Vermarktung und die Anschaltung von Kunden ist für das 2. Halbjahr 2026 vorgesehen. Beide Unternehmen planen, zunächst mit der Glasfasernetz-Anbindung aller bestehenden Kundinnen und Kunden in der Kommune Dossenheim zu beginnen. Im Anschluss folgt Schritt für Schritt die Anbindung weiterer Kommunen und Städte.

OXG wie auch die Deutsche GigaNetz stehen für Open Access, das allen interessierten Telekommunikationsanbietern einen fairen und diskriminierungsfreien Zugang zu Glasfasernetzen ermöglicht. Open Access stärkt den fairen Wettbewerb, erhöht die Angebotsvielfalt für Endkundinnen und Endkunden und leistet einen wichtigen Beitrag zur Beschleunigung des Glasfaserausbaus in Deutschland.

Stefan Rüter, Geschäftsführer der OXG Glasfaser GmbH: „Ich freue mich sehr, die Deutsche GigaNetz als weiteren Wholesale-Partner auf unserem Glasfasernetz zu begrüßen. Diese Partnerschaft ist ein weiterer Erfolg für unseren Open-Access-Ansatz und verschafft den Haushalten in unseren Ausbauregionen noch mehr Wahlfreiheit bei der Auswahl eines passenden Internetanbieters. Wir wünschen der Deutschen GigaNetz viel Erfolg bei der Vermarktung ihrer Endkundenprodukte.“

Wolfram Thielen, Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz, fügt hinzu: „Ich freue mich besonders über die Partnerschaft mit OXG, weil sie zeigt, was Open Access für die Bürgerinnen und Bürger bewirken kann: Mehr Tempo beim Ausbau und mehr Auswahl für die Kunden. Gemeinsam mit OXG schaffen wir die Grundlage dafür, dass zukunftssicheres Glasfaser-Internet in den Kommunen und bei den Menschen ankommt.“



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Unternehmen halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren mehrere Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung auszubauen. Dafür investiert OXG Milliarden in eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur. Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk, die Thüringer Netkom und Plusnet auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen.

Der Anschluss ist für Eigentümer*innen kostenlos, weil OXG die Ausbaukosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.

Über Deutsche GigaNetz GmbH

Die Deutsche GigaNetz GmbH betreibt in Deutschland einen qualitätsorientierten Glasfasernetzausbau bis in die eigenen vier Wände (FTTH – Fiber To The Home). Damit leistet das Unternehmen einen erheblichen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands mit der Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der dafür notwendigen Infrastruktur. Mit einem klaren Fokus auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau ist es Ziel des Unternehmens, flächendeckend Glasfaser in den Kommunen zu bauen und dabei vorhandene Infrastrukturen als auch die Förderkulisse ergänzend einzubeziehen. Die Deutsche GigaNetz schafft ein nachhaltiges Qualitätsnetz für die nächsten Generationen durch qualitativ hochwertige Verlegeverfahren, das auch als Open-Access-Lösung diskriminierungsfrei offen für andere Anbieter ist. Mit weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb gegenüber bisherigen Kupfernetzen leistet die Deutsche GigaNetz auch einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit in den Kommunen.



Pressekontakt OXG Glasfaser GmbH

Tomke Hollander
Senior Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
presse@oxg.de

Pressekontakt Deutsche GigaNetz GmbH

Carmen Fesenbeck
Head of Communications
Mobil: +49 171 35 12 614
E-Mail: presseteam@deutsche-giganetz.de
Deutsche GigaNetz GmbH | Willy-Brandt-Straße 61 – 65 | 20457 Hamburg
www.deutsche-giganetz.de

Ronja Wiedbrauk
PR & Communications Managerin
Mobil: +49 151 7287 6289
E-Mail: presseteam@deutsche-giganetz.de
Deutsche GigaNetz GmbH | Willy-Brandt-Straße 61 – 65 | 20457 Hamburg
www.deutsche-giganetz.de